



Abend-

Zeitung.

20.

Sonnabend, am 24. Januar, 1818.

Dresden, in der Arnoldischen Buchhandlung.

### Gruß

Dem neuen Jahr.

Hört, die hellen Glocken tönen,  
grüßen laut das neue Jahr,  
das zu ihren frühern Söhnen  
uns die Mutter Zeit gebahr.  
Lasset laut den Jubel schallen,  
weil wir Alle, wie wir sind,  
hören froh das süße Lallen  
von dem neugebornen Kind.

Seht, wie klein, wie zierlich ist es;  
und sein Nam' ist: Augenblick.  
Kommt herbei, herbei! und küß't es!  
Seht den holden, frohen Blick!  
Bleibe, süßer, holder Knabe  
stets so freundlich und so froh!  
Daß das Aug' an Dir sich labet;  
lächle Du uns immer so!

Doch Du wachsest bald, ach, mächtig  
mit den Tagen hoch heran!  
Auch die Zeit kommt, wo bedächtig  
Du durchschreitest Deine Bahn.  
Unter Blumen zwar im Lenze  
wandelt Du noch frisch einher;  
aber nah't des Frühlings Gränze,  
wird Dir auch das Wandern schwer.

In des Tages schwüler Hitze  
drückt Dich hart der Arbeit Pein,

und auf hartem Felsen-Sitze  
ziehst Du schwer den Odem ein.  
Doch es lohnt Dir Herbstes-Segen  
in dem Frucht-erfüllten Haus;  
und von Deinen sauren Wegen  
ruhst Du still im Winter aus.

Nun, da Du nicht zart, wie heute,  
in der Wiege stets verweilst:  
bitten wir, daß and're Freude  
Du auch später mit uns theilst.  
Blumen gieb uns, Frühlingskinder:  
dann die Frucht, die Herbst Dir bricht!  
Mache dann, nah't sich der Winter,  
daß sich neu dies Kränzchen sicht!

Trenn und Wellentreter.

### Casimir und Wanda.

Sarmatische Novelle.

Der Magnat Casimir Iwanowsky sahe sich, in seinem zwanzigsten Jahre, im Besitz eines sehr ansehnlichen Vermögens. Mit allen Vorzügen der Jugend reichlich ausgestattet, vereinigte er alle die Eigenschaften, die nur einen Mann liebenswürdig machen können; gleichwohl war sein Herz gegen die Reize der Liebe durchaus unempfindlich. Jagden, Reiten und kriegerische Uebungen machten seine Lieblingsvergnügungen aus; jede andre Ergötzlichkeit hatte für ihn nur geringen Reiz. Ganze Tage brachte er in den Wäldern mit Verfolgungen des